

## Siemens modernisiert die Gepäckförderanlagen an 13 Flughäfen in Griechenland

- **Steigerung des Kapazitäts- und Sicherheitsniveaus**
- **Wichtiger Beitrag zur Verbesserung des Passagierkomforts**
- **Vertrag über langfristige Wartung**

Kos, Samos, Mykonos – das klingt nach Urlaub. Damit der Gepäcktransport von und nach Griechenland noch sicherer und zuverlässiger funktioniert, hat Siemens Postal, Parcel & Airport Logistics den Auftrag erhalten, die Gepäckförderanlagen an insgesamt 13 der 14 von Fraport Greece betriebenen Regionalflughäfen zu modernisieren. Zudem übernimmt Siemens die Wartung der Anlagen. Auftraggeber ist ein Konsortium von Fraport und der griechischen Copelouzos Group, das die Konzession zum Betrieb der griechischen Regionalflughäfen besitzt. Im Jahr 2016 haben die 13 Flughäfen insgesamt über 22 Millionen Passagiere abgefertigt.

Michael Reichle, CEO von Siemens Postal, Parcel & Airport Logistics, sagte: „Wir leisten einen entscheidenden Beitrag zur Verbesserung der Flughafeninfrastruktur. Gleichzeitig erhöhen wir mit der Modernisierung den Passagierkomfort – für Griechenland-Urlauber und alle anderen Flugreisenden.“

Zur umfassenden Modernisierung der Gepäckförderanlagen installiert Siemens unter anderem die neuesten VarioBelt-Gurtförderer, vertikale Sortiereinheiten (Vertical Sortation Units, VSU) sowie horizontale Verteiler (Horizontal Diverting Units, HDU). Die Sicherheit erhöht Siemens durch die Integration von Standard 3-Röntgengeräten zur Durchleuchtung des Gepäcks (Hold Baggage Screening, HBS). Zum Lieferumfang gehört außerdem intelligente SCADA-Software zum Überwachen und Steuern der technischen Prozesse. Die Passagiere profitieren darüber hinaus von modernen, ansprechenden Check-ins und ergonomischen Gepäckkarussells (VarioCarousel).

Siemens Postal, Parcel & Airport Logistics ist als Technologie- und Service-Partner für Flughäfen und Fluglinien rund um den Globus etabliert. Zu den Kunden des Unternehmens zählen Regionalflughäfen ebenso wie internationale Drehscheiben. Die Erfolgsbilanz umfasst darüber hinaus langjährige Betriebs- und Wartungsverträge mit fast 40 Großflughäfen.

**Ansprechpartner für Journalisten**

Monica Soffritti

Telefon: +49 7531 862659

E-Mail: [monica.soffritti@siemens.com](mailto:monica.soffritti@siemens.com)

[www.siemens.com/logistics](http://www.siemens.com/logistics)

**Siemens Postal, Parcel & Airport Logistics GmbH (SPPAL)** mit Sitz in Konstanz ist eine 100-prozentige Tochter der Siemens AG. SPPAL ist ein führender Anbieter für innovative Produkte und Lösungen in den Bereichen Brief- und Paket-Automation sowie in der Flughafenlogistik mit Gepäck- und Frachtabfertigung. Softwarelösungen und Kundenservice vervollständigen das Portfolio. Das Unternehmen ist mit einer weltweit installierten Basis in mehr als 60 Ländern aktiv. Unter den Hauptkunden befinden sich namhafte Flughäfen sowie Post- und Paketdienstleister rund um den Globus. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.siemens.com/logistics](http://www.siemens.com/logistics).

Die Siemens AG (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 165 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist in mehr als 200 Ländern aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist einer der führenden Anbieter effizienter Energieerzeugungs- und Energieübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2016, das am 30. September 2016 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 79,6 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 5,6 Milliarden Euro. Ende September 2016 hatte das Unternehmen weltweit rund 351.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.siemens.com](http://www.siemens.com).